

Artikel vom 08.03.2023

CSU Kreisverband

Wissenschaftsminister Blume ist begeistert vom High-Tech-Standort Miltenber



Wissenschaftsminister Blume ist begeistert vom High-Tech-Standort Miltenberg

München/Miltenberg. Der bayerische Wissenschaftsminister Markus Blume zeigte sich bei seinem Besuch im Landkreis, zu dem ihn der CSU-Landtagsabgeordnete Berthold Rütth eingeladen hatte, begeistert vom High-Tech-Standort Miltenberg. Stationen waren die Firma ROSE Simulation in Eschau, der Lernort Miltenberg der TH Aschaffenburg sowie die Firma WIKA Alexander Wiegand in Klingenberg.

Erste Station war die Firma ROSE Simulation in Eschau. Sie ist Deutschlands Nummer 1 für Softwarelösungen zur Ausbildung von Fluglotsen. Das Familienunternehmen entwickelt und produziert alles, was für deren Ausbildung nötig ist. „Hier wird Software und Hardware auf Weltniveau entwickelt“, freute sich der bayerische Wissenschaftsminister.

Studiengang „Mittelstandsmanagement“ wichtige Anlaufstelle für Unternehmen

Als auch für die Hochschulen zuständiger Minister besuchte Markus Blume den Lernort Miltenberg der TH Aschaffenburg: „Der Lernort ist ein Schmuckstück in der bayerischen Hochschullandschaft:

Top Ausstattung, top Engagement, top Absolventen. Der Campus ist mit seinem flexiblen Studiengang 'Mittelstandsmanagement' eine wichtige Anlaufstelle für Unternehmen in der Region. Hier wird klar: Regionalisierung und die Verzahnung von Theorie und Praxis sind unser Trumpf gegen den Fachkräftemangel".

Anschließend diskutierte er bei dem international agierenden Anbieter von Messtechnik WIKA Alexander Wiegand in Klingenberg mit mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie dem CSU-Landtagsdirektkandidaten Martin Stock über die Hightech Agenda Bayern und Zukunftstechnologien.